

NachteulenSpecial: Gastfreundschaft im Stresstest. Flüchtlinge als Nachbarn

Pegida- und Legida-Aufmärsche nährten in den letzten Monaten Zweifel an einer weltoffenen Bundesrepublik. Das Bild ist sehr ambivalent. Bundesbürger greifen Asylsuchende an und zünden Unterkünfte für Flüchtlinge an wie in Tröglitz und Limburgerhof. Das ist die eine Seite, die leider zu oft deutlich macht: Es gibt nach wie vor sehr viel Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft. Doch auf der anderen Seite gibt es glücklicherweise auch zahllose Beispiele für ein weltoffenes

Deutschland. Deutschland bietet im europäischen Vergleich sehr gute Bedingungen: Während in Italien ein Flüchtling schnell auf der Straße stehen kann, hat man in Deutschland immer ein Dach über dem Kopf. Viele Ehrenamtliche und Initiativen unterstützen Flüchtlinge nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch hier in Lüneburg. Die allgemeine Stimmung ist positiver als sie noch in den 90er Jahren war. 350 Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan wohnen bereits in Lüneburg, weitere 250 werden



bis zum Herbst erwartet. Werden sie Fremde unter uns bleiben oder können sie unsere Nachbarn werden? Und welche Handlungsanleitungen und Erfahrungswerte steuern uns die Flüchtlingsberichte der Bibel dazu bei? Nachteulen-Special lädt zu einem Crash-Kurs ;-) in Gastfreundschaft mit anregenden Theaterszenen

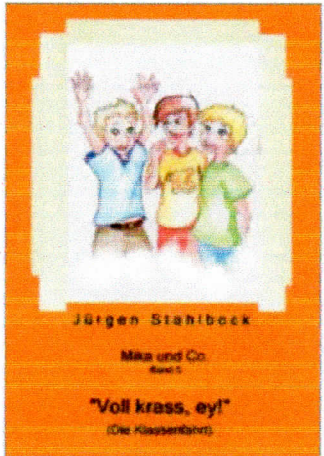
und besonderen Gästen ein. Am Sonntag 7.6. um 18 Uhr in der ev. St. Nicolai-Kirche, Lüner Str. 15, LG. Ausklang bei Getränk und Gespräch.

Nächstes Nachteulen-Special: 20.9.2015, 18 Uhr, St. Marien.

VERSCHIEDENES

„Voll krass, ey!“ – Fünfter Band der Reihe „Mika und Co.“ erschienen!

Bleckede. Lange konnte sich der ehemalige Rektor der Grundschule Betzendorf, Jürgen Stahlbock, nicht um neue „Alltagsgeschichten“ zur Fortsetzung seiner beliebten Kinderbuch-Reihe kümmern, weil der Projekte-Verlag, bei dem die Mika-Reihe bisher erschienen ist, in der Insolvenz verschwunden ist. Da galt es andere Dinge zu regeln. Nun ist es soweit: „Voll krass, ey!“ lautet der Titel des fünften Bandes der Reihe um den Protagonisten Mika und seine Freunde. Die Grafiken stammen wieder von Felica Handelmann.



fordert. Erschienen ist dieser Band im Selbstverlag mit der ISBN 978-3-00-058710-1 und einem Preis von 9,95 Euro. Stahlbock versichert, dass die Qualität darunter nicht gelitten habe. Der Band umfasst 116 Seiten im Hardcover-Einband. „Alles ist professionell verlaufen, vom Lektorat über die Illustrationen bis hin zum Druck.“ Die Vermarktung wird über die Homepage „www.mika-und-co.de“ erfolgen. Auf zahlreichen Begegnungen Stahlbock auf Lesefesten und

kam mehrfach der Wunsch nach einem Sammelband auf. Dem trägt der Autor nun mit einer „Sonderedition“ in limitierter Auflage Rechnung. „Hallo, ich bin Mika!“ heißt dieser Band. Stahlbock veröffentlicht auch dieses Werk im Selbstverlag. Es beinhaltet „Alltagsgeschichten“ der Bände 1 bis 4, umfasst 184 Seiten und kostet in bewährter Hardcover-Qualität 15,95 Euro. Ausgewählte Buchhandlungen werden diese Sonderedition anbieten.

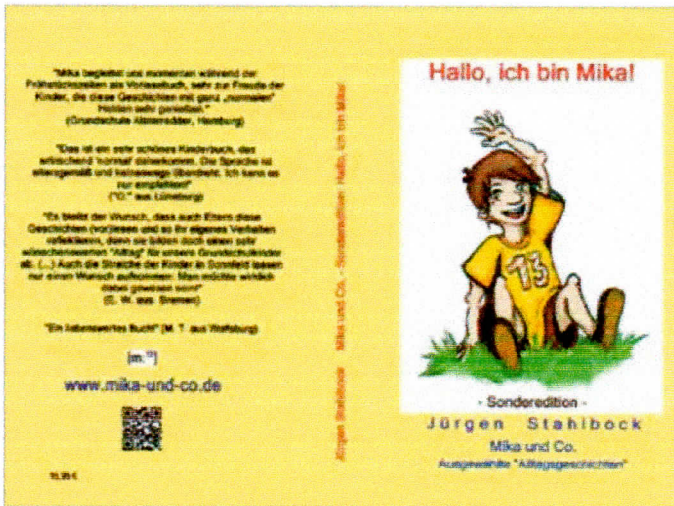
gez. J. Stahlbock

„Voll krass, ey! Das war vielleicht 'ne Woche!“, sprudelt es aus Mika heraus als sein Vater ihn nach der Klassenfahrt auf dem Schulhof in die Arme schließt. Mika und seine Klasse waren zusammen mit ihrem Lehrer auf Klassenfahrt. Nein! Nicht in Spanien oder der Türkei, sondern ‚nur‘ im Harz. Und diese Fahrt soll eine ‚besondere‘ gewesen sein? Kaum zu glauben. Doch! Es beginnt bereits ungewöhnlich: Der ‚faule‘ Klassenlehrer Weiß überlässt die Teile der Planung seiner Klasse. Was da wohl herauskommt? - Und dann ist da noch der ungeliebten Lehrer Ilert

der Parallelklasse. Und die muss mit! Kann das gutgehen? Und dann die Tage im Harz? Die haben es in sich, wirklich!

- Minigolf und nasse Füße
- Bei den „Harzer Höhlenzwergen“
- Ein Lehrer wird 'nass gemacht'
- Nils ist verschwunden!
- Wo steckt er?

Eine kleine „Bonus-Geschichte“ vom „Stubenarrest für Mikas Vater“ rundet diesen 5. Band ab. Das sind wieder zwei lebenswerte „Alltagsgeschichten“, die Mika und seine Freunde ‚so ganz nebenbei‘ in erstaunlichem Maße



Lopautal Nachrichten 06/2015

Unser Lädchen e. V. im Rackerstieg 1

Hier bekommen Sie Kleidung, Bedarfsgegenstände und mehr gegen eine kleine Spende.

Mi und Do jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr.

Weiterhin finden Sie im Rathausfoyer unseren Büchermarkt für soziale Zwecke in der Samtgemeinde Amelinghausen.

Tel.: 04132/1560 oder voelker.amelinghausen@t-online.de